

## **Spanndrahtsysteme**

Dieses Verfahren besteht aus straff zwischen zwei Pinstäben und Federn gespannten Drähten, die in einer Höhe von mindestens 10 cm und in einem Abstand von maximal 5 cm über ganze Flächen verteilt montiert werden. Der Vorteil dieses Systems besteht darin, dass Mensch und Tier von ihm kaum verletzt werden können. Ob das System im Vergleich zu Spikesystemen weniger sichtbar ist, ist allerdings umstritten. Die Schwächen des Systems liegen darin, dass der Baukörper bei seiner Anbringung beschädigt wird (Gebäudekanten aus Sandstein können wegplatzen usw.). Bei stark befallenen Objekten mit starker Bindung der Tauben an bevorzugte Stellen (Nist-, Schlaf- und Ruheplätze) wird das Spanndrahtsystem schnell von den Tieren überwunden und zerstört. Zur dauerhaften Lösung des Taubenproblems bei solchen Objekten kann das System daher nicht empfohlen werden. Bei sonstigen, für Tauben weniger wichtigen Anflugplätzen kann das System noch sinnvoll sein. Es ist tierschutzrechtlich unbedenklich.